

bindlichkeiten aus Bürgschaften usw. 27 500), Verbindlichkeiten gegen Vertreter 106, sonstige Verbindlichkeiten: a) aufgenommenes Fremdgeld (Lombarddarl.) 589 015, b) vorausgezahlte Beträge auf Tilgungsraten 7144, c) allem. Kreditoren 101 491; vorjähr. Gewinnvortrag (Überschuß der Aktiva) 2464. Sa. 6 933 799 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verwaltungskosten: a) Abschlußkosten 17 866, b) laufende Kosten 127 979, c) Steuern u. öffentliche Abgaben 4701; Versicherungsbeiträge 95 716, Versicherungssteuer 3735, Zinsen 40 935, Aufwendungen für den eigenen Grundbesitz 18 395, Verlust aus Kapitalanlagen u. Abschreibungen 132 898, durch fällig gewordene Versicherungssummen: a) vorzeitige Tilgung der Bausparhypotheken 28 878, b) auf noch nicht zugeteilte Verträge angefallene Versicherungssummen 52 417; sonst. Aufwendungen 2390. — **Kredit:** Verwaltungsgebühren 29 241, Versicherungsbeiträge 427, Versicherungssteuer 3735, Vermögenserträge 256 149, Gewinn aus Kapitalanlagen 4816, Verminderung des gesetzl. R.-F. 140 000, Einnahme an Ver-

sicherungssummen aus abgeschlossenen Versicherungen 83 672, sonstige Erträge 1320, Verlust des Geschäftsjahres (146 550 abzügl. Entnahme aus dem gesetzl. R.-F. 140 000) 6550. Sa. 525 911 RM.

Der **Geschäftsbericht für 1932** teilt mit, daß im Verlauf des Berichtsjahres ein großer Teil der Bausparer den Antrag stellte, die Bausparsummen soweit als möglich herabzusetzen. Dieser Entwicklung Rechnung tragend und um andererseits die Interessen der Gesamtheit der Bausparer zu wahren, kam die Verwaltung zu dem Entschluß, von der inzwischen geschaffenen Möglichkeit der vereinfachten Abwicklung Gebrauch zu machen. Die Anordnung der vereinfachten Abwicklung wurde vom Reichsaufsichtsamts jedoch abgelehnt. Die Verwaltung hat daraufhin Verhandlungen aufgenommen, um die Uebertragung des Bausparbestandes auf eine andere Gesellschaft zu ermöglichen; diese Verhandlungen schweben noch. Mit ihrem Abschluß nach der einen oder andern Seite ist, wie im Bericht mitgeteilt wird, im Laufe der allernächsten Zeit zu rechnen.

## Eisenkredit-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Wilhelmstraße 74.

**Vorstand:** Norbert Birawer, Kurt Hobohm.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Walther Bernhardt, Berlin; Dir. Arthur Henneke, Brandenburg; Rechtsanwalt Dr. Solbrig, Berlin.

**Gegründet:** 6./2., 15./3. 1923; eingetr. 22./3. 1923.

**Zweck:** Finanzierung des Einkaufs von Einschmelzmaterial für die eisenerzeugende Industrie sowie die Eingehung aller den vorliegenden Zweck fördernden Geschäfte.

**Kapital:** 300 000 RM in 500 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 500 Mill. M in 500 Aktien zu 1 Mill. M, übere. von den Gründern zu 112 %. Lt. G.-V. v. 24./7. 1924 Umstellung auf 300 000 RM in 500 Akt. zu 600 RM (Verh. 1666 : 1).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 606, Banken 1388, Debitoren 6 100 241, Inventar I, Verlust 7163, (Avale 332 813). — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 60 000, Kreditoren 5 749 399, (Avale 332 813). Sa. 6 109 399 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Handlungsunkosten 150 156. — **Kredit:** Ertragnis einschl. Vortrag aus 1930 142 993, Verlust 7163. Sa. 150 156 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 10, 10, 10, 10, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Epoche-Reklame-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 50, Tauentzienstraße 14.

**Vorstand:** Hugo Mühlstein.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Felix Wolff, Rechtsanwalt Dr. Ernst Flatau, Berlin; Konsul Hans Harney, Düsseldorf; Dir. Dr. Fritz Rosenberg, Gen.-Dir. Walther M. Leser, Bankier Otto Carsch, Berlin.

**Gegründet:** 28./9. 1923; eingetr. 11./10. 1923. — Fa. lautete bis 15./11. 1932: Kino-Kredit-Akt.-Ges.

**Zweck:** Betrieb von Bank- und Kreditgeschäften aller Art, soweit sie mit Kinoreklame im Zusammenhang stehen, unter Ausschluß von Depot- und Depositengeschäften sowie der Betrieb von Reklamegeschäften jeglicher Art, insbesondere auf dem Gebiet der Lichtreklame.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kassen- und Postscheckbestand 2938, Bankguth. 30 522, Inv. I, Debit. 265 597, Eff. u. Beteil. 24 600, transitor. Aktiva 639 (Wechselbestand 360 880, Lombard-Eff. nom 6000). — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 13 000, Kredit 5451, transitor. Passiva 5000, Gewinn (1931 439 + Gewinnvortrag 1930 406) 846 (Wechselbestand 360 880), Lombard-Eff. nom. 6000). Sa. 324 297 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Handlungsunkosten 20 851, Absch. 8639, Steuern 10 110, Gewinn per 31./12. 1931 439. Sa. 40 039 RM. — **Kredit:** Einnahmen 40 039 RM.

**Dividenden 1928—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Finanz- und Handels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 7.

**Vorstand:** Max Roehl, Emma Menz.

**Aufsichtsrat:** Bankier Karl Schwantes, Bankier Otto Kuhn, Syndikus Dr. Kurt Liebes, Berlin.

**Gegründet:** 12./12. 1922; eingetrag. 12./2. 1923.

**Zweck:** a) Verwalt. von Vermögensgegenständen jeglicher Art; b) Gewährung, Beschaffung und Vermittlung von Krediten an Industrie- und Handelsunternehmen, an Länder, Provinzen, Städte, Landgemeinden; Betrieb von Bank- und Börsengeschäften, Gewährung von Krediten aller Art, Durchführung von Finanzierungen sowie von sämtlichen Geschäften, die geeignet sind, die genannten Geschäfte zu fördern; Erwerb, Beleihung u. Veräußerung von Grundstücken u. sonstigen Immobilien.

**Kapital:** 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M. Die G.-V. v. 3./12. 1924 beschloß Umstell. von 500 000 M auf 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 141 500, Inventar 1950, Effekten 235, Debitoren 20, Verlust (1932 1129 abzügl. Vortrag 111) 1018. — **Passiva:** A.-K. 5000, R.-F. 300, Hyp. 139 000, Kreditoren 423. Sa. 144 723 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Unkosten 201, Abschreibung 150, Grundstücksunkosten 5577. — **Kredit:** Vortrag 111, Miete 4200, Verlust 1018. Sa. 5929 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.